



**SPERRFRIST 16.4.2012 – 12:00 Uhr**

Pressemitteilung

Berlin, 16. April 2012

## **Behördennummer 115 jetzt zum Ortstarif und kostenlos über Flatrates erreichbar**

Die einheitliche Behördennummer 115 ist ab sofort sowohl aus dem Festnetz als auch aus mehreren Mobilfunknetzen zum Ortstarif und damit kostenlos über Flatrates erreichbar. Hierzu erklärt Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich: „Die 115 ist der Kundenservice der öffentlichen Verwaltung. Ich freue mich sehr, dass nun auch die Tarife bürgerfreundlich sind. Welche Frage auch immer Sie an die Verwaltung haben: wählen Sie die 115 und nutzen Sie den günstigen direkten Draht in die Behörden und Ämter!“

Während die Tarifumstellung im Festnetz auf einer entsprechenden Verfügung der Bundesnetzagentur beruht, ist die Umstellung im Mobilfunk für die Unternehmen freiwillig. Der Anbieter Vodafone hat bereits zum 1. März die Tarife für die 115 den Festnetztarifen angepasst und bietet die 115 zum Ortstarif und damit kostenlos über die Flatrate an. Als weiterer Mobilfunkanbieter hat Telefonica seine Tarife zum 1. April umgestellt. E-Plus hat eine Umstellung für die

Verantwortlich: Jens Teschke

Redaktion: Markus Beyer, Dr. Mareike Kutt, Hendrik Löriges, Dr. Philipp Spauschus

Pressereferat im Bundesministerium des Innern, Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

E-Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de) [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de), Telefon: 030/18681-1022/1023/1089 Fax: + 49 30/18681-1083/1084

zweite Jahreshälfte 2012 angekündigt, T-Mobile prüft derzeit eine Tarifanpassung.

Die IT-Beauftragte der Bundesregierung, Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe, empfing heute in Berlin Jens Schulte-Bockum, Chief Operating Officer (COO) von Vodafone Deutschland. In dem Gespräch dankte Rogall-Grothe dem Unternehmen für die Übernahme seiner Vorreiterrolle: „Die Entscheidung von Vodafone, als erster Anbieter die 115 auch im Mobilfunk zu Festnetzbedingungen anzubieten, wird die weitere Entwicklung der 115 maßgeblich beflügeln.“

Zu den für Vodafone ausschlaggebenden Gründen für eine Tarifumstellung erklärt Vodafone COO Schulte-Bockum: „Mit unserem Bekenntnis zur einheitlichen Behördennummer 115 wird der Service für Bürger noch attraktiver. Eine Nummer für alle Behörden, und das bei transparenten Kosten, ist kundenfreundlich und zeitgemäß. Internet und Telekommunikation sind für ein Innovationsland wie Deutschland Treiber für den Fortschritt, gerade auch beim Ausbau einer modernen und bürgernahen Verwaltung.“

Unter der 115 erhalten Bürgerinnen und Bürger in den beteiligten Regionen Auskünfte zu Kommunal-, Landes- und Bundesthemen – vom Personalausweis über KFZ-Angelegenheiten bis hin zur Praxisgebühr oder der Rente. Derzeit haben rund 20 Millionen Bürgerinnen und Bürger Anschluss unter der 115. 205 Kommunen und 11 Bundesländer machen bereits mit.

Die 115 ist in den teilnehmenden Regionen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Weitere Informationen zur einheitlichen Behördennummer 115 und zu den Tarifen finden Sie unter [www.115.de](http://www.115.de). Dort können auch Festnetzbetreiber gemeldet werden, die die Verfügung der Bundesnetzagentur bislang noch nicht umgesetzt haben.

